



Kam in der Schweiz souverän über die Sektionen: Weltmeister Raphael Pils. Foto: mir

Raphael Pils ist Junioren-Weltmeister

Heidelberg. (mir) Das Traumjahr für Raphael Pils ist perfekt. Der 17-jährige Fahrradtrialfahrer des MSC Schatthausen holte sich im schweizerischen Champéry den Weltmeistertitel bei den Junioren in der 20-Zoll-Klasse, nachdem er schon die deutsche Meisterschaft und die Europameisterschaft gewonnen hatte. Pils siegte mit einem Punkt Vorsprung vor dem Franzosen Marius Merger. Überraschender Dritter wurde mit David Hoffmann (18) ein weiterer Schatthäuser.

Schon in der Qualifikation wurde Pils, im Vorjahr WM-Zweiter, seiner Favoritenrolle gerecht. Im Finale, in dem sechs Hindernissektionen zwei Mal durchfahren werden mussten, deutete sich ein Zweikampf mit dem Franzosen an. Beide lagen nach der ersten Runde mit je 13 Strafpunkten in Führung. Vor der letzten Sektion hatte Merger zwei Punkte Vorsprung, leistete sich jedoch fünf Strafpunkte. Pils, betreut von Vereinskamerad Thomas Mrohs, behielt die Nerven und fuhr seine letzte Sektion mit nur zwei Strafpunkten. Das war der Titelgewinn.

Dabei hatte sich der junge Schatthäuser auch von der Fehlentscheidung eines Punktrichters nicht aus der Ruhe bringen lassen. Der hatte ihm fünf Punkte aufgebrummt: Angeblich hatte Pils mit beiden Beinen den Boden berührt. „Ich wusste, was ich kann und dass es reichen würde, wenn ich das umsetze“, war Pils „super happy.“ Dabei war der Franzose in den bisherigen Weltcuprennen immer vor dem Schatthäuser gelandet. Aber Pils hatte in den Wochen vor der WM hart trainiert. „Ich war ziemlich viel auf dem Rad um Sicherheit zu gewinnen“, meinte er. Das Krafttraining hatte er reduziert.

Dass dann zwei Schatthäuser auf dem Treppchen standen, freute ihn noch mehr. „David hat sein Potenzial voll umgesetzt“, so Pils. Hoffmann, als Achter und Letzter ins Finale gekommen, gewann Bronze mit einem Punkt Vorsprung vor Italien. Bei der Siegerehrung bekam Pils das weiße Trikot des Weltmeisters übergestreift. „Ein schöner Moment, aber irgendwie war ich auch froh, als es vorbei war“, blickte er zurück.

In der Teamwertung konnte er sich über eine weitere Medaille freuen. Zusammen mit Matthias Mrohs (MSC Schatthausen) gelang mit dem Team die Silbermedaille. Mrohs schaffte in der Eliteklasse über 20-Zoll den Einzug ins Finale der besten Acht und wurde Sechster. In der 26-Zoll-Klasse der Junioren – das sind die Mountainbiker – waren David Hoffmann sowie Jonathan Sandritter aus dem Schatthäuser Lager am Start. Auch hier schaffte Hoffmann den Einzug ins Finale und wurde dort Achter, Sandritter kam auf den 17. Platz.

2012 kann Raphael Pils das letzte Mal bei den Junioren starten und seine drei Titel verteidigen.